

[KB] Am letzten Wochenende traf man im ersten Pflichtspiel im neuen Jahr in Schweinfurt auf die Reservemannschaft des SV Türkiyemspor. Die Nachholpartie begann auf dem holprigen Geläuf durchaus zerfahren. Keine der beiden Mannschaften konnte in der Anfangsviertelstunde eine echte Torchance für sich verbuchen. Mit dem ersten richtigen Torschuss erzielten die Gastgeber in der 36. Spielminute den Führungstreffer. Dieser war zu diesem Zeitpunkt nicht unverdient, da die Berger-Elf nur sehr selten die Zweikämpfe im Mittelfeld für sich gewinnen konnte.

Nach dem Seitenwechsel agierten die Blau-Weißen engagierter. Nikolai Weberbauer scheiterte jedoch kurz nach Wiederbeginn mit seinem Schuss aus 16 Metern am Schlussmann der Heimelf. Die DJK war nun spielbestimmend, musste jedoch nach einem kollektiven Tiefschlaf im Defensivverbund in der 65. Spielminute einen weiteren Gegentreffer hinnehmen. Nur sieben Minuten später konnte Marco Bauer durch einen satten Distanzschuss den Anschlusstreffer erzielen und somit den alten Abstand wieder herstellen. Knapp zehn Minuten vor dem Ende hatte Kapitän Sebastian Bauer die beste Möglichkeit den Ausgleich zu erzielen, scheiterte jedoch am Pfosten. In der vorletzten Spielminute folgte dann die endgültige Entscheidung durch die Gastgeber. Nach einem Stellungsfehler der aufgerückten Abwehrspieler, war Torhüter Johannes Bröner machtlos gegen den heranstürmenden Spieler der Gastgeber.

Fazit: Eine unnötige Niederlage in einem Spiel das insgesamt einem eher schlechten A-Klassen-Niveau entsprach. In den Zweikämpfen fehlte der nötige Biss um zumindest einen Punkt ergattern zu können. Für die kommenden Spiele bedarf es einer deutlichen Leistungssteigerung um etwas Zählbares mitnehmen zu können.

AK Schweinfurt G1: 3. Platz, 31 Punkte, 56:24 Tore